



Protokoll

der **2. Marktgemeinderatssitzung vom 24.06.2008** im **Schulungsraum, Feuerwehrgerätehaus, Etzdorfer Str. 12, Gößweinstein**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 00:15 Uhr

Beratungsfolge: 18:00 Uhr nichtöffentliche Sitzung TOP 2
 19:00 Uhr Beginn der öffentlichen Sitzung
 22:30 Uhr Fortsetzung der nichtöffentlichen Sitzung

Anwesend:

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Georg Lang
Marktgemeinderäte: Bauernschmidt Georg, 3. Bürgermeister
 Dr. Brütting Gabriele (ab TOP 4 bis TOP 7)
 Eckert Manfred
 Hagen Rainer
 Helldörfer Peter
 Hutzler Reinhold
 Kießling Helmut, 2. Bürgermeister
 Kränzlein Jürgen
 Müller Roland
 Polster Rainer
 Schrüfer Konrad
 Stielper Bertram
 Zimmermann Hanngörg

Ortssprecher Heckel Hans

Entschuldigt: Drummer Daniela (krank)
 Hutzler Siegfried (verhindert)
 Weißberger Peter (Urlaub)

Der 1. Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt und der Marktgemeinderat beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung stellt Marktgemeinderat Zimmermann den Antrag, die öffentlichen Tagesordnungspunkte 9 (Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges; Anträge der Feuerwehren Morschreuth, Kleingesees, Unterailsfeld und Wichsenstein; Bereitstellung der Haushaltsmittel) und 12 (Weitere Sanierung der Heizungsanlage im Hallenbad, weiteres Vorgehen; evtl. notwendige Verabschiedung eines Nachtragshaushaltsplanes) in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13:0

T A G E S O R D N U N G :

I. Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragestunde

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Marktgemeinderats vom 08.05.2008 wurde die neue Geschäftsordnung ergänzt um § 27 Bürgerfragestunde. Bürgerinnen und Bürger haben danach die Gelegenheit, Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung zu stellen und Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten.

Auf die Bürgerfragestunde wurde in der amtlichen Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 11/2008 vom 13.06.2008 hingewiesen.

Beratung:

Bürgerfragen wurden nicht gestellt.

2. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderats vom 24.04.2008

Sachverhalt:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderats vom 24.04.2008 wurde den Mitgliedern des Marktgemeinderats übersandt.

Beratung:

Auf Anfrage von MGR Zimmermann berichtet der GL, dass nach Auskunft des Landratsamtes grundsätzlich keine Stimmenthaltungen zulässig sind (Art. 48 Abs. 1 Satz 2 GO). Es bestehen jedoch keine Bedenken, wenn bei der Genehmigung des Protokolls sich die an der Sitzung nicht teilgenommen Marktgemeinderatsmitglieder der Stimme enthalten.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat genehmigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 24.04.2008.

Abstimmungsergebnis: 9:0

Anmerkung:

Die neuen Mitglieder des Marktgemeinderats Eckert, Hagen, Kießling und Zimmermann haben sich bei der Abstimmung enthalten.

3. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderats vom 08.05.2008

Sachverhalt:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderats vom 08.05.2008 mit Anlagen 1 und 2 wurde den Mitgliedern des Marktgemeinderats übersandt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat genehmigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 08.05.2008 mit Anlagen 1 und 2.

Abstimmungsergebnis: 13:0

4. Bericht des Bürgermeisters und Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen aus der Sitzung vom 24.04.2008, bei denen der Geheimhaltungsgrund entfallen ist

Sachverhalt:

1. Informationen des 1. Bürgermeisters

Bürgerinformationsbroschüre des WEKA-Verlags

Der WEKA-Verlag fragt an, ob für Gößweinstein eine sog. Bürgerinformationsbroschüre erstellt werden soll. Die Erstellung würde kostenlos erfolgen.

Mit Schreiben vom 12.06.2008 bietet auch der Verlag + Druck Linus Wittich, Forchheim, die für die Marktgemeinde kostenlose Erstellung einer Bürgerinformationsbroschüre an. Der Linus Wittich Verlag erstellt bereits das gemeindliche Amtsblatt. Die Verwaltung schlägt vor, sich nähere Informationen beim Linus Wittich Verlag einzuholen.

Ortssprecherwahl in Morschreuth

Am 09.06.2008 fand in Morschreuth eine Ortssprecherwahl statt. Zum Ortssprecher wurde Hans Heckel gewählt. Der Ortssprecher nimmt an den Sitzungen des Marktgemeinderats beratend teil.

Anträge der Fraktionsgemeinschaft CSU/Jugend & Frauen vom 03.06.2008

1. Antrag auf Erörterung der ärztlichen Versorgung im Markt Gößweinstein
Die Verwaltung wird Erkundigungen einholen und dem Marktgemeinderat berichten.
2. Antrag Vorbereitung/Konzeptionierung eines Tourismuskonzepts für den Markt Gößweinstein
Der Antrag wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Tourismus-, Kultur- und Wirtschaftsförderungsausschusses am 15.07.2008 gesetzt
3. Antrag auf Erweiterung der Homepage um den Bereich „Lebendige Gemeinde“
Die Verwaltung wird entsprechende Inhalte aufbereiten. Vorschläge und Anregungen werden gerne entgegengenommen.
4. Antrag auf Einführung eines „Neubürgerinformationstages“
Die Verwaltung wird das Thema vorbereiten und dem Gremium zur Beratung vorlegen.
5. Antrag auf Erstellung einer schriftlichen Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Gößweinstein und der Arbeitsgemeinschaft Tourismus und Gewerbe
Mit allen Beteiligten wird ein Termin zur Erörterung der Thematik und Erarbeitung einer schriftlichen Vereinbarung vereinbart.
6. Antrag auf Vorbereitung/Konzeptionierung eines Landschaftsplans für den Markt Gößweinstein
Der Antrag wird dem Gremium zur Beratung vorgelegt.
7. Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung
Der Antrag wird unter TOP 5 behandelt.

8. Folgende weitere Anträge mit Datum vom 24.06.2008 wurden zu Beginn der Sitzung gestellt und an alle Mitglieder des Marktgemeinderats und der Verwaltung ausgehändigt:

- Antrag auf Erstellung eines Personalsachstandsberichts
- Antrag auf Erstellung eines Sachstandsberichts zum Zustand unserer Straßen inkl. der Brücken
- Antrag auf Durchführung einer Klausurtagung des Marktgemeinderats

Die Anträge sollen dem Marktgemeinderat in der nächsten Sitzung vorgelegt werden.

Antrag von MGR Kießling vom 05.06.2008: Einberufung Ausschusssitzung „Tourismus-, Kultur- und Wirtschaftsförderung

Die nächste Ausschusssitzung ist für 15.07.2008 terminiert.

Eine vorgezogene Sitzung ist nicht sinnvoll, da für die angesprochenen Themen noch Klärungsbedarf mit anderen Stellen erforderlich ist (Bsp. Kreativzentrum Morschreuth: Klärung Zuschussfrage durch ALE, Projektbeschreibung wird erst Ende Juni vorliegen).

Förderung Kreativzentrum Morschreuth

Am 12.06.2008 fand in Gößweinstein, Haus des Gastes, eine Besprechung mit Vertretern der verschiedenen Förderstellen statt. Eine Bezuschussung durch die Reg. von Oberfranken für den Teil Feuerwehrgerätehaus und durch das Amt für Ländliche Entwicklung für den Bauteil Dorfgemeinschaftshaus wurde in Aussicht gestellt. Die Förderung durch das Leader-Programm gestaltet sich etwas problematisch. Klärung mit dem Staatsministerium erfolgt umgehend durch den für Oberfranken zuständigen Leader-Manager, damit rechtzeitig das Projekt angemeldet werden kann.

Ferienprogramm

Im Haushalt sind für den Jugendbeauftragten 500 € eingeplant. Nachdem bisher kein Jugendbeauftragter bestellt wurde, wird angefragt, ob das Geld für das Ferienprogramm hergenommen werden kann. Auf entsprechende Einwendungen wurde hingewiesen, dass eine Entscheidung über die Bestellung eines Jugendbeauftragten natürlich dem Marktgemeinderat vorbehalten bleibt.

Dorferneuerung und Flurbereinigung Hardt/Sattelmansburg

Der 1. Bürgermeister berichtete über ein Ferngespräch mit Herrn Hepple (Amtsleiter ALE) vom 17.06.2008. Herr Hepple teilte mit, dass wegen des Personalabbaus die Einleitung des Verfahrens für Hardt/Sattelmansburg für 2008 und 2009 nicht erfolgen wird. Hieran ändert auch der Hinweis auf die anstehenden Kanalbaumaßnahmen nichts.

Interaktives Informationssystem für Ausdauersport

Am 16.06.2008 fand hierzu ein Gespräch beim Landratsamt Forchheim statt. Der 1. Bürgermeister berichtete hierüber.

Freibadkonzepte im Landkreis Forchheim

Am 19.06.2008 fand auf Einladung der Aktionsgruppe Leader plus in Forchheim ein Arbeitsgespräch statt, um die im neuen Regionalen Entwicklungskonzept „Leader in ELER 2007 – 2013“ eingebrachten Projektvorschläge zur Umsetzung von neuen Freibadkonzepten für Muggendorf, Streitberg, Gößweinstein, Gräfenberg und Neunkirchen am Brand zur Antragsreife zu bringen. Der 1. Bürgermeister berichtete über das Arbeitsgespräch, an dem auch der Vorsitzende des Freibadfördervereins, MGR Kränzlein, teilnahm. Auf Grund der umfangreichen notwendigen Ermittlungen, wurde vereinbart, den Vorlagetermin für einen Konzeptentwurf bis zum 01.10.2008 hinauszuschieben.

Wirtschaftsband A 9 – Fränkische Schweiz

Die nächste Sitzung der Strategiegruppe findet am 25.07.2008 in Pegnitz statt. Der 1. und 2. Bürgermeister sollten daran teilnehmen.

Handels- und Handwerkerzug

Vom 09. bis 12.07.2008 zieht ein Handels- und Handwerkerzug von Nürnberg nach Creußen. Der Zug macht am 11.07., ca. 09.00 Uhr, Halt in Obertrubach.

2. Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen aus der Sitzung vom 24.04.2008, bei denen der Geheimhaltungsgrund entfallen ist

Es sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

5. Änderung der vom Marktgemeinderat am 08.05.2008 beschlossenen Geschäftsordnung

Sachverhalt:

In der konstituierenden Sitzung am 08.05.2008 wurde Beschluss über die neue Geschäftsordnung des Marktgemeinderats Gößweinstein gefasst.

1. Stellungnahme Landratsamt Forchheim

Dem Landratsamt Forchheim als Aufsichtsbehörde war die Geschäftsordnung vorzulegen. Mit Schreiben vom 09.06.2008 nimmt das Landratsamt wie folgt Stellung:

Die Geschäftsordnung des Marktes haben wir zur Kenntnis genommen:

- § 5 könnte gestrichen werden; alle nachfolgenden wären dann nummernmäßig anzupassen
- § 8 Absatz 2 Satz 5 sollte gestrichen werden. Es besteht keine Veranlassung, die Aufgaben, die den Ausschüssen übertragen wurden, wieder an den Marktgemeinderat zurück zu geben. Dies sieht die Gemeindeordnung nicht vor und es ist auch nicht erforderlich.
- § 27 Bürgerfragestunde; die Bürgerfragestunde scheint nun vermehrt in den Kommunen Einzug zu finden. Leider haben wir hierfür noch keinerlei Erfahrungswerte sammeln können. Selbst in der einschlägigen Literatur wird man nicht fündig. Es bleibt abzuwarten, wie sich dies zukünftig entwickelt. Sollte die Regelung nicht vorteilhaft oder unzweckmäßig sein, kann sie ja durch Beschluss jederzeit wieder aufgehoben werden.
- § 28 Abs. 5, gegen diese Bestimmung ist nichts einzuwenden.
- § 29 Abs. 3 Satz 5 ist abzuändern in „Zuhörern kann das Wort nicht erteilt werden“. Da der Begriff „das Wort erteilen“ nur im Zusammenhang mit der Beratung eines Sitzungsgegenstandes verwendet wird, schließt es Abs. 3 Satz 5 konsequenterweise aus, dass Zuhörern das Wort erteilt werden kann, denn diese können allenfalls zur Sachverhaltsaufklärung als sachkundige Personen herangezogen werden.

2. Antrag der Fraktionsgemeinschaft CSU / Jugend & Frauen vom 03.06.2008

Die Fraktionsgemeinschaft CSU / Jugend & Frauen beantragt die Änderung des „§ 33 Form und Inhalt“ der Geschäftsordnung:

In der bisherigen Fassung des § 33 der „Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Gößweinstein“ steht nichts über den Zeitraum für die Erstellung der Niederschriften. Ferner ist die Handhabung der Veröffentlichung der öffentlichen Niederschriften auf der Homepage der Marktgemeinde Gößweinstein nicht näher geregelt. Daher beantragen wir im § 33 Abs. 1 als Satz 3 und 4 nachfolgende Sätze aufzunehmen:

Neuer Satz 3 und 4:

Die Niederschriften über die Sitzungen des Marktgemeinderates und seiner Ausschüsse sind, in deren Anschluss, innerhalb von 10 Tagen den Marktgemeinderäten zu zustellen. Mit Zustellung an die Marktgemeinderäte sind die Niederschriften auf der Homepage des Marktes Gößweinstein <http://www.goessweinstein.de> zu veröffentlichen und bis zur Genehmigung, durch das jeweilige Gremium, mit der Bezeichnung „Entwurf“ zu kennzeichnen.

Der alte Satz 3 würde nunmehr Satz 5.

3. Vorschlag der Verwaltung auf Ergänzung des § 8 Abs. 3

Der Bau- und Umweltausschuss ist für Vergaben von Bauaufträgen bis zu einer Wertgrenze von 100.000 € zuständig. Voraussetzung ist, dass die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Eine Zuständigkeit für über- oder außerplanmäßige Ausgaben liegt nicht vor. Auch bei geringfügigen Überschreitungen kann der Bau- und Umweltausschuss nicht mehr entscheiden. Es wird deshalb vorgeschlagen, analog § 8 Abs. 3 Nr. 1 a die Entscheidung über überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben bis zu einem Betrag von 10.000 € in die Kompetenz des Bau- und Umweltausschusses zu geben.

Beratung:

MGR Zimmermann stimmt der Beschlussempfehlung mit der Ergänzung zu, dass der Vorschlag der Verwaltung wie folgt abgeändert wird:

Der Bau- und Umweltausschuss ist zuständig für überplanmäßige Ausgaben bis zu einer Überschreitung von 10 % des Haushaltsansatzes und für außerplanmäßige Ausgaben bis zu einem Betrag von 10.000 €

Die Marktgemeinderäte Bauernschmidt und Kießling beantragen die vom Landratsamt Forchheim vorgeschlagene Streichung des § 8 Abs. 2 Satz 5 nicht vorzunehmen.

MGR Helldörfer beantragt, über die verschiedenen Änderungen und Ergänzungen einzeln abzustimmen.

Beschluss:

Die Stellungnahme des Landratsamtes Forchheim wird zur Kenntnis genommen.
Die Geschäftsordnung wird wie folgt geändert:

§ 5 wird gestrichen, die Nummerierung wird angepasst

Abstimmungsergebnis: 14:0

Beschluss:

§ 8 Abs. 2 Satz 5 wird gestrichen

Abstimmungsergebnis: 8:6

Beschluss:

§ 29 Abs. 3 Satz 5 wird abgeändert in „Zuhörern kann das Wort nicht erteilt werden“

Abstimmungsergebnis: 14:0

Beschluss:

§ 33 Abs. 1 wird wie von der Fraktionsgemeinschaft CSU / Jugend & Frauen beantragt ergänzt.

Abstimmungsergebnis: 14:0

Beschluss:

§ 8 Abs. 3 wird wie folgt ergänzt:

Der Bau- und Umweltausschuss ist zuständig für überplanmäßige Ausgaben bis zu einer Überschreitung von 10 % des Haushaltsansatzes und für außerplanmäßige Ausgaben bis zu einem Betrag von 10.000 €.

Abstimmungsergebnis: 14:0

6. Bericht der Verwaltung über anstehende Maßnahmen und Entscheidungen

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat nachfolgend die aktuellen und in nächster Zeit anstehende Maßnahmen und Entscheidungen zusammengestellt. Die Zusammenstellung und Bestandsaufnahme soll dem Marktgemeinderat - insbesondere den neuen Mitgliedern – zur Information dienen.

Der Geschäftsleiter berichtet über die nachfolgenden Maßnahmen und erläutert diese kurz.

1. Abrechnungen

Beitragsabrechnungen

Abrechnung Herstellungsbeiträge/Verbesserungsbeiträge Kanal.

Herstellungsbeiträge sind für verschiedene Ortsteile noch nachzuerheben, bzw. endgültig abzurechnen. Für die Verbesserungsmaßnahmen wurden bisher Vorausleistungen in Höhe von 80 % der voraussichtlichen Kosten erhoben. Endgültige Abrechnung hat nun zu erfolgen.

Globalkalkulation

Kalkulation der Beiträge und Gebühren für Abwasser.

Die Globalkalkulation aus dem Jahre 2004 ist nachzukalkulieren. Die tatsächlichen Investitionskosten sind hierfür zu Grunde zu legen. Die neuen Herstellungsbeiträge und die neue Abwassergebühr sind durch Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung festzulegen.

Erschließungsbeiträge

- Vorausleistungen Kleingesees-Brunnenstraße (Bescheide in den nächsten Tagen)
- Abrechnung Büchenstock-Erweiterung
- Baugebiet Wichsenstein „Im Eck“ und „Albertsgarten“
- Etzdorf
- Kohlstein
- Hardt/Sattelmansburg
- Leutzdorf (Einbeziehungssatzung)

Die verschiedenen Baugebiete, die erschlossen wurden, sind nach Fertigstellung der Erschließungsanlagen endgültig abzurechnen. Vorausleistungen wurden bereits erhoben, bzw. werden erhoben (Kleingesees-Brunnenstraße), so dass nur noch geringe Beiträge zu erwarten sind.

2. Baumaßnahmen

- Sanierung Hallenbad (TOP 12 – weitere Umsetzung des Sanierungskonzeptes)
- Erschließung Brunnenstraße Kleingesees
- Brücke Hungenberg (Fortsetzung der Arbeiten am 25.06., Abschluss bis spätestens 01.07.2008)
- Steg über die Püttlach (Vergabe TOP 3 nö, Ausführung voraussichtl. Juli 2008)
- Steg bei der Stempfermühle (Vergabe TOP 4 nö, Ausführung voraussichtl. Aug. 2008)
- Abwasserkanalisation Hardt/Sattelmansburg und Allersdorf
- Kreativzentrum Morschreuth – Projektanmeldung Leader – Zuschussbeantragung beim Amt für ländliche Entwicklung und Regierung (Feuerwehrwesen)
- Dorfplatzgestaltung Wichsenstein (BA am 08.07. – Ausführung September/Oktober 2008)

- Sanierung Rathaus über Städtebauförderung
- Straßensanierungen
- Feuerwehrgerätehäuser Behringersmühle/Morschreuth/Wichsenstein
- Gebäude Verkehrsamt Behringersmühle
- Sanierung/Erweiterung der Turnhalle/Mehrzweckhalle
- Ausbau des Radwegenetzes (z.B. St 2191)

3. Planerische Maßnahmen

- Erstellung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (Forderung der Regierung – TOP 13)
- Erstellung eines Landschaftsplanes (Anträge der Fraktionen)
- Verschiedene Ortsabrundungssatzungen (z.B. Kleingeseesee, Wölm)
- Umlegungsverfahren Leimersberg (nach Vorlage des Umlegungsverzeichnisses durch Vermessungsamt erfolgt öffentliche Bekanntgabe)
- Umlegungsverfahren Morschreuth (nach Vorlage des Umlegungsverzeichnisses durch Vermessungsamt erfolgt öffentliche Bekanntgabe)

4. Organisatorische/verwaltungstechnische und sonstige Maßnahmen

- Nachtragshaushalt (abhängig von der Beschlussfassung zu TOP 12)
- neue Satzungen für die Entwässerungseinrichtungen
- Internetpräsentation (neue Homepage seit Ende März, weitere Inhalte sind vorgesehen z.B. Satzungen, Veranstaltungen; Antrag Rubrik Leben in Gößweinstein, z. B. Bauplätze)
- Verbesserung der Außendarstellung (mehr Infos über Aktuelles, Benachrichtigung bei Abwesenheit usw.)
- Nachholung der ausstehenden Rechnungsprüfungen und Aufarbeitung der Prüfberichte
- Verbesserung der Sachausstattung (EDV) erforderlich
- Verbesserung der räumlichen und funktionalen Situation im Rathaus erforderlich
- Einrichtung einer Ganztageschule und Mittagsbetreuung ab Schuljahr 2009/2010
- Einrichtung einer Kinderkrippe ab Sept. 2008 (Bezuschussung, Übernahme von Kosten)
- DSL-Versorgung der Ortsteile (Bedarfsabfrage im gesamten Gemeindegebiet; Unterversorgung hauptsächlich in Morschreuth und Kleingeseesee, mit verschiedenen Anbietern – Telekom, mvox, vodafone – steht man in Kontakt)

5. Personalrechtliche Situation

Die personelle Besetzung im Rathaus hat sich durch Stundenreduzierungen weiter verschlechtert. Einerseits wachsen die Anforderungen und Ansprüche, andererseits stehen nicht die erforderlichen personellen Kapazitäten zur Verfügung. Auch im gemeindlichen Bauhof wurden Stellen abgebaut. Die Erledigung der anstehenden Arbeiten musste deshalb in verschiedenen Bereichen auf ein Minimum reduziert werden. Zeitweise war der Bauhof krankheitsbedingt nur noch mit einem Mann besetzt.

Fazit:

Es steht eine Vielzahl an wichtigen Maßnahmen und Entscheidungen an.

Die Bewältigung der anstehenden Maßnahmen wird die Marktgemeinde, den Marktgemeinderat und die Verwaltung vor große Anstrengungen stellen. Die Verwaltung wird bestrebt sein, alle Aufgaben bestmöglich abuarbeiten. Wenn die notwendige Unterstützung und auch das Vertrauen des Marktgemeinderats vorhanden sind, wird es uns sicherlich gelingen, die Aufgaben zum Wohle des Marktes Gößweinstein zu lösen.

Beratung:

Der Marktgemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis. Weitere Beratung erfolgt nicht. Es wird gewünscht, den Bericht in die Homepage der Marktgemeinde zu stellen.

7. Erteilung eines Gemeindeteilnamens für die Anwesen bisher Sachsendorf 14, 16, 18 und 27

Sachverhalt:

Auf die hierzu ergangenen Beschlüsse des Bau- und Umweltausschusses vom 13.03.2007 und des Marktgemeinderates vom 28.06.2007 wird verwiesen.

Die Stellungnahme des Staatsarchivs Bamberg vom 04.03.2008, das Protokoll der Ortsversammlung vom 22.04.2008, das Schreiben des Rechtsanwalts Dr. Cornelsen vom 16.05.2008 sowie die Stellungnahme des Landratsamtes Forchheim vom 29.05.2008 dienen zur Kenntnis.

Der Sachverhalt wurde den Mitgliedern des Marktgemeinderats nochmals vorgetragen. Zuständig für die Namensänderung ist die Rechtsaufsichtsbehörde – Landratsamt Forchheim (Art. 2 Abs. 2 GO, § 2 Abs. 2 NHGV). Die Gemeinde legt der Rechtsaufsichtsbehörde einen Bericht über die Anhörung zusammen mit einer beschlussmäßigen Stellungnahme des Gemeinderats vor (§ 2 Abs. 2 Satz 4 NHGV).

Die Angelegenheit wird dem Marktgemeinderat zur Beratung vorgelegt.

Beratung:

In der anschließenden Diskussion wurden nochmals die verschiedenen Vorschläge erläutert. Der Sitzungsleiter erteilte hierzu den anwesenden betroffenen Familien Grüner und Wölfel/Zeilmann das Wort. Herr Grüner bekräftigte, dass für ihn nur der Name Sachsendorf mit dem Zusatz „Einöde“ oder „Weiler“ in Frage kommt. Der Name „Straßhüll“ wird abgelehnt. Frau Zeilmann verwies darauf, dass die Änderung in „Straßhüll“ ja bereits vollzogen wurde. Eine nochmalige Änderung wird von ihr abgelehnt.

MGR Zimmermann stellt den Antrag, die Angelegenheit zu vertagen. Die Fraktionssprecher sollen nochmals versuchen, mit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern eine Einigung zu erzielen.

Beschluss:

Die Angelegenheit wird bis zur abschließenden Klärung vertagt. Die Fraktionssprecher werden nochmals versuchen, mit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern eine Einigung zu erzielen.

Abstimmungsergebnis: 14:0

8. Einrichtung einer Kinderkrippe im Kindergarten St. Franziskus in Gößweinstein; Abschluss einer Defizitvereinbarung mit der Katholischen Kirchenstiftung Gößweinstein

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung am 24.04.2008 den Bedarf für 12 Kinderkrippenplätze im Gemeindebereich anerkannt. Die Kinderkrippe soll im Kindergarten St. Franziskus in Gößweinstein eingerichtet werden. Der notwendige Förderantrag wurde seitens des Marktes Gößweinstein bereits gestellt. Da die anfallenden Umbaukosten nicht mit 100 % gefördert werden und eine Regelung hinsichtlich eines eventuell auftretenden Betriebsdefizits notwendig ist, ist eine Defizitvereinbarung mit der Katholischen Kirchenstiftung Gößweinstein als Träger der Kinderkrippe abzuschließen.

Beratung:

Auf Nachfrage von MGR Zimmermann erläutert der GL die voraussichtlichen Kosten wie folgt (Kostenschätzung Architekt Schmidt):

Gesamtkosten	61.933,60 €
davon Baukosten	46.933,60 €
Ausstattungskosten	15.000,00 €

Bezuschussung:

Ausstattungskosten (pauschal 1.250 €/Platz)	15.000,00 €
Baukosten (70 % aus 46.933,60 €)	32.853,52 €
Beteiligung Markt Gößweinstein an Umbaukosten	14.080,08 €

Auf Vorschlag von MGR Zimmermann sollen die Kosten und Verpflichtungen in § 2 konkretisiert werden.

§ 2 Nr. 2 (Beteiligung an Umbaukosten)	max. 15.000 €
§ 2 Nr. 3 (Ausstattungskosten)	Mehrkosten werden vom Markt Gößweinstein nicht übernommen
§ 4 Nr. 2 (Beteiligung an Abfindungen)	10.000 €

Beschluss:

Der als Anlage beigefügten Defizitvereinbarung wird mit folgenden Ergänzungen zugestimmt:

1. Die Beteiligung an den Umbaukosten (§ 2 Nr. 2) beträgt max. 15.000 €.
2. Die Ausstattungskosten müssen über die Kostenpauschale (1.250 € pro Platz) abgedeckt werden. Evtl. Mehrkosten werden vom Markt Gößweinstein nicht übernommen.
3. Die Beteiligung an Abfindungen bzw. Übergangsgeld beträgt 10.000 €.

Abstimmungsergebnis: 13:0

9. Antrag der Frau Gunda Kern, Morschreuth, auf Gewährung eines Zuschusses für die Herstellungskosten zum Buch "Dorfgeschichte Morschreuth"

Sachverhalt:

Der Antrag von Frau Gunda Kern, Morschreuth-Oberes Dorf 29, Gößweinstein, vom 16.04.2008 diene zur Kenntnis.

Der Antrag wird dem Marktgemeinderat zur Beratung und Entscheidung vorgelegt.

Beratung:

Der 1. Bürgermeister informierte das Gremium, dass die Erstellung einer Ortschronik als Maßnahme im Rahmen der Dorferneuerung Morschreuth vorgesehen ist.

Folgender voraussichtlicher Kosten- und Finanzierungsplan wurde aufgestellt:

Erstellungskosten Ortschronik	5.000 €
Verkaufserlöse	2.000 €
Restkosten	3.000 €
Zuschuss Dorferneuerung 50 %	1.500 €
Beteiligung Markt Gößweinstein	1.500 €

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt der Erstellung einer Ortschronik für den Ortsteil Morschreuth mit vorstehendem Kosten- und Finanzierungsplan zu. Die Erstellung der Ortschronik soll als Maßnahme der Dorferneuerung Morschreuth beim Amt für Ländliche Entwicklung angemeldet werden.

Abstimmungsergebnis: 13:0

10. Ablehnung der Übernahme der Ehrenämter zum Stellvertretenden Verbandsrat des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Wichsensteingruppe und Bestellung von zwei neuen stellvertretenden Verbandsräten

Sachverhalt:

In der konstituierenden Sitzung des Marktgemeinderates am 08.05.2008 wurden die Verbandsräte und stellvertretenden Verbandsräte des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Wichsensteingruppe benannt.

Als Stellvertreter für Verbandsrat Erwin Müller wurde Herr Ewald Wolf, als Stellvertreter für Verbandsrat Gottlieb Eckert wurde Herr Daniel Kaul benannt.

Die Verbandsräte und stellvertretenden Verbandsräte wurden von der Verwaltung mit Schreiben vom 13.05.2008 über die Bestellung unterrichtet und aufgefordert, ihr Einverständnis hierzu abzugeben. Die stellvertretenden Verbandsräte Ewald Wolf und Daniel Kaul haben die Übernahme dieses Ehrenamtes auf beruflichen und privaten Gründen abgelehnt.

Die Übernahme eines Ehrenamtes kann nur aus wichtigen Gründen abgelehnt werden (Art. 19 Abs. 1 Satz 2 GO).

Der Marktgemeinderat hat die Ablehnung und das Vorliegen eines wichtigen Grundes anzuerkennen. Außerdem ist über die Neubesetzung zu entscheiden.

Beratung:

Der GL berichtete, dass beim Verbandsvorsitzenden, Herrn Manfred Zimmer, angefragt wurde und von ihm folgende Vorschläge unterbreitet wurden:

Ersatz für Herrn Kaul Daniel:	Herr Stanger Wolfgang, Wichsenstein 324
Ersatz für Herrn Wolf Ewald:	Herr Reichold Anno, Morschreuth-Flurstraße 14

MGR Zimmermann schlägt als Ersatz für Herrn Wolf Ewald, Frau Nadine Rupprecht, Morschreuth-Kirchenstraße 1, vor.

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat erkennt die Ablehnung des Herrn Ewald Wolf auf Übernahme des Ehrenamtes eines stellvertretenden Verbandsrates des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Wichsensteingruppe aus wichtigen Gründen an.

2. Der Marktgemeinderat erkennt die Ablehnung des Herrn Daniel Kaul auf Übernahme des Ehrenamtes eines stellvertretenden Verbandsrates des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Wichsensteingruppe aus wichtigen Gründen an.
3. Zum Stellvertreter für Herrn Erwin Müller wird bestellt:
Frau Nadine Rupprecht, Morschreuth-Kirchenstraße 1
4. Zum Stellvertreter für Herrn Gottlieb Eckert wird bestellt:
Herr Wolfgang Stanger, Wichsenstein 324

Abstimmungsergebnis: 12:0

MGR Schrüfer war zur Abstimmung nicht anwesend.

11. Ortskernsanierung Markt Gößweinstein - Erstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes, Information und Angebotseinholungen

Sachverhalt:

Der 1. Bürgermeister verweist auf eine Besprechung bei der Regierung von Oberfranken, SG Städtebauförderung, vom 22.04.2008. Um Großprojekte (z.B. Einkaufszentrum, Nahversorgungszentrum) auf ihre städtebaulichen Auswirkungen und Verträglichkeit mit dem bestehenden Einzelhandel beurteilen zu können, sowie um mit den Planungen und mit der Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen fortfahren zu können, ist die Erstellung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes notwendig.

Schwerpunkte des Konzeptes sollen die Themenbereiche Einzelhandel, Verkehr und Tourismus sein. An Grundlagen sind vorhanden:

- Entwicklungsplan Gößweinstein – Gutachten zur Flächennutzungsplanung und zur Strukturverbesserung in den Ortskernen Gößweinstein und Behringersmühle (1974)
- Ortskernsanierung Markt Gößweinstein – Vorbereitende Untersuchungen (1996)
- Verkehrskonzept Markt Gößweinstein (1995)

Die Erstellung des Entwicklungskonzeptes hat entsprechend den Städtebauförderrichtlinien (StBauFR 2007) unter Beteiligung der Bürger(innen) und Moderation durch ein Stadtplanungsbüro zu erfolgen. Daher sollte nach Meinung des 1. Bürgermeisters besonderer Wert auf die bisherigen Ergebnisse im Bereich der Mediation bei den anbietenden Büros gelegt werden.

Es wird vorgeschlagen, verschiedene Büros zur Angebotsabgabe aufzufordern. Die Verwaltung wird in Absprache mit den Fraktionen eine Vorauswahl treffen und max. 3 Büros zu einer Vorstellung ihres Angebots einladen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat spricht sich für die Erstellung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes aus. Die Verwaltung wird beauftragt Angebote einzuholen.

Abstimmungsergebnis: 12:0

MGR Bauernschmidt war zur Abstimmung nicht anwesend.

12. Anfragen

Hungenberger Brücke

MGR Zimmermann erkundigte sich nach dem Sachstand. Der 1. Bürgermeister berichtete, dass die restlichen Bauarbeiten am 25.06.2008 fortgesetzt und bis 01.07.2008 abgeschlossen sein sollen.

Infotafel/Stadtplan Hofacker

Auf Anfrage von MGR Zimmermann berichtete der 1. Bürgermeister, dass die Erstellung der Infotafeln bei der Fa. Handwerkerservice Leon, Siegmansbrunn 13, 91278 Pottenstein, in Auftrag gegeben wurden. Die Verwaltung wird nachfragen und eine zeitnahe Ausführung anmahnen.

Homepage

MGR Zimmermann fragt nach, warum die Protokolle des Tourismus-, Kultur- und Wirtschaftsförderungsausschusses sowie die Niederschriften über die Bürgerversammlungen nicht auf der Homepage zu finden sind. Die Protokolle des Tourismus-, Kultur- und Wirtschaftsförderungsausschuss werden künftig ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht. Die Niederschriften über die Bürgerversammlungen werden auszugsweise eingestellt (Anträge).

Besuch in Gößweinstein

MGR Polster fragte nach, warum die Marktgemeinderatsmitglieder nicht über den Besuch des Bayerischen Finanzministers Erwin Huber und anderen Politikern am 21.06. in Gößweinstein informiert wurden. Der 1. Bürgermeister berichtete, dass er selber erst am Vortag darüber unterrichtet wurde. MGR Polster war offensichtlich schon vorher informiert.

Abwasserbeseitigung Hardt/Sattelmansburg

MGR Bauernschmidt mahnt die anstehenden Grundstücksverhandlungen an. Der 1. Bürgermeister soll in Absprache mit dem Verbandsvorsitzenden die Maßnahme voran treiben. Dies ist erst sinnvoll, wenn die abschließende fachtechnische Stellungnahme vorliegt.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Sitzungsleiter

Schriftführer

Lang
1. Bürgermeister

Sponsel
Geschäftsleiter

II. Nichtöffentliche Sitzung

Gefertigt am 04.07.2008